

EHR-update Februar 2023

Aktuelles aus dem
Europäischen Hochschul-Raum

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum	2
Allgemeines	6
Newsletter-Versand	6
Europäische Kommission: Public consultation on the future of learning mobility.....	6
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Submissions open for Virtual exchanges in higher education and youth (EVE) 2023 call for proposals	6
OeAD Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 2/2023	6
OeAD Newsletter 02/2023	7
Austrian Fulbright Student Program: Bewerbungsphase 2024/25	8
IHS: Maturierendenbefragung 2022 - Informationssituation sowie Bildungs- und Berufswahl von Maturierenden in Österreich	8
EURYDICE Publikationen 2022	9
Europäische Kommission: Webseite für das Europäische Jahr der Kompetenzen.....	9
Europäische Kommission: Factsheets and statistics on Erasmus+	9
Europäische Kommission: Report from the Commission to the Council on the implementation of the Council Recommendation on promoting automatic mutual recognition of higher education and upper secondary education and training qualifications and the outcomes of learning periods abroad	9
Europäische Kommission: Mitteilung „Talenterschließung in den Regionen Europas“; DE Version.....	10
Europäische Kommission: ECHE monitoring guide for Erasmus+ national agencies.....	10
Europäische Kommission: Virtual exchanges in higher education and youth (EVE).....	10
Europäische Kommission: Final report „5th European Education Summit - Bright young minds“	11
Europäische Kommission: EU support to strengthen gender equality in STEM.....	11
Europäische Kommission: European Master’s in Translation – Competence framework 2022	11
Europäische Kommission: 2023 Erasmus+ European Universities call attracts 65 proposals involving 500 institutions across Europe.....	12

Europäische Kommission: 7 IT programmes in Europe und 3 Master programmes to study medicine in Europe.....	12
EPRS: Increasing European added value in an age of global challenges Mapping the cost of non-Europe (2022-2032)	12
EUA- Artificial intelligence tools and their responsible use in higher education learning and teaching	13
Aufruf zur Bewerbung: Bourses d'Excellence - Exzellenzstipendien für wissenschaftliche Forschungsaufenthalte und Doktoratsstudien in Frankreich.....	13
Aktuelles Organigramm DG EAC.....	14
Veranstaltungen, Konferenzen	15
BeSt ³ Wien, 2. – 5. März 2023	15
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Online Info Session: Alliances for Innovation 2023, 9. März 2023	15
Reminder: Anmeldung zum Bologna-Tag 2023: Internationalisierung von Studium und Lehre an Hochschulen: Rolle und Beitrag der Personalentwicklung, 16. März 2023, PMU Salzburg (Präsenzveranstaltung).....	15
Mitteilungen der Europäischen Kommission	17
Gütesiegel für gemeinsame europäische Hochschulabschlüsse und Rechtsstatus für Allianzen der Europäischen Hochschulen: 10 Erasmus+-Projekte zur Verwirklichung dieser Vorhaben...17	
Ukraine: Kollegium der Kommissionsmitglieder reist zu Gesprächen über die Unterstützung durch die EU und die sektorale Zusammenarbeit nach Kiew	18
Fonds des Europäischen Innovationsrats: € 331 Mio. an Beteiligungskapital für technologieintensive europäische Unternehmen.....	19
Education Cannot Wait: Team Europa sagt € 313 Mio. zu, um bessere Bildung für Kinder in Krisensituationen zu gewährleisten und niemanden zurückzulassen	19
Kommission unterstützt 124 vor dem Krieg geflüchtete Forschende aus der Ukraine	20
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links	21
Allgemeines	21
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung.....	22
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)	22

EU - Forschungs- und Technologieprogramme	23
Allgemeine EU-Informationen	23
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	25

Allgemeines

Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Europäische Kommission: Public consultation on the future of learning mobility

Die Europäische Kommission hat am 8. Februar 2023 eine [öffentliche Konsultation über die Zukunft der Mobilität zu Lernzwecken](#) eingeleitet. Ziel der Konsultation ist es, Informationen, Fachwissen und Meinungen aller interessierten Kreise einzuholen, um im Vorfeld des Vorschlags der Europäischen Kommission einen faktengestützten Beitrag zu erhalten.

Der Call for Evidence und der Fragebogen für die öffentliche Konsultation sind in allen EU-Sprachen verfügbar und werden bis zum **3. Mai 2023** geöffnet sein.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Submissions open for Virtual exchanges in higher education and youth (EVE) 2023 call for proposals

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur rief am 16. Februar 2023 in Erinnerung, dass der [Virtual exchanges 2023 Call for Proposals](#) am 1. Dezember 2022 zur Einreichung auf dem [Funding & Tender Opportunities Portal \(FTOP\)](#) geöffnet wurde.

Einreichfrist: **26. April 2023**, 17:00 Uhr

Dieser Aufruf ist auch im Anhang des EHR-update gelistet.

[Submissions open for Virtual exchanges in higher education and youth \(EVE\) 2023 call for proposals](#)

OeAD Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 2/2023

Der Newsletter [OeAD Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 2/2023](#) enthält folgende Themen:

- Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps
 - EPALE-Themenschwerpunkte 2023
 - Leitfaden zur Kommunikation von Erasmus+ Projekten
 - Europäischer Bildungsraum: Jetzt Meinung abgeben!
 - Rückblick: Arbeitsgruppentreffen des RAY-Netzwerks
 - Rückblick: Studienbesuch Anti-Racism (Youth) Work
 - Jetzt für Europa-Staatspreis 2023 bewerben!
- Veranstaltungen
 - eTwinning-Seminar in Litauen: Inclusive Early Childhood Education and Care
 - Erasmus+ Hochschulkooperationsseminar USA

OeAD Newsletter 02/2023

Der Newsletter 02/2023 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Erdbeben in der Türkei und in Syrien
 - Trust in Science and Democracy: 10-Punkte-Programm
 - Verabschiedung des 10.000sten Erasmus+ Lehrlings
 - Neue "Studienstiftung PRO SCIENTIA" gegründet
- Veranstaltungen
 - Aktionstag "Schule schaut Museum"
 - Bologna-Tag 2023
 - OeAD bei der BeSt in Wien
 - Lehrkräfte-Fortbildungen
 - Fortbildungsreihe zu Wissenschaftskommunikation und Citizen Science
 - Citizen Science Award 2023
- Ausschreibungen
 - Bildungspreis "Klasse! Lernen. Wir sind digital."
 - projekteuropa: Der österreichische Kreativwettbewerb
- Last but not least
 - Die ISB hilft Bildungsinnovationen zur vollen Wirkung
 - Beratung zu Studien, Stipendien und Fremdenrecht
 - EPALE-Themenschwerpunkte 2023
 - EPALE-Community-Storybook 2022
 - Zum Nachhören: "Mit Bildung gegen Antisemitismus - aber wie?"

- #jugendmuseumjetzt: Podcast

Austrian Fulbright Student Program: Bewerbungsphase 2024/25

Fulbright Austria lädt interessierte Kandidatinnen und Kandidaten dazu ein, sich für das Fulbright-Stipendium für das akademische Jahr 2024/25 zu bewerben.

Das Fulbright-Stipendium richtet sich an Österreicherinnen und Österreicher, die bereits ein Erststudium abgeschlossen haben und einen Master-Abschluss (ein- bis zweijährige Programme) in den Vereinigten Staaten anstreben. Erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten haben – zusätzlich zu einem Stipendium im Wert von bis zu einmalig USD 35.000 und etwaiger zusätzlicher Finanzierung durch US-Institutionen – die Möglichkeit, vor und während ihres Aufenthaltes in den USA an zahlreichen Veranstaltungen akademischer und kultureller Natur teilzunehmen, und sind als Fulbrighter Teil einer weltweiten, alle akademischen Disziplinen und Kulturen umfassenden Community.

Fulbright Austria sucht Kandidatinnen und Kandidaten, die durch ihre persönliche Einstellung und ihre Berufspläne zur Erfüllung des Mandates der Kommission “the promotion of mutual understanding between the peoples of Austria and the United States of America” beitragen wollen. In diesem Sinne werden im Auswahlverfahren nicht nur die akademischen Leistungen der Bewerberinnen und Bewerber sondern auch deren Erfahrungen im Berufsleben und soziales Engagement berücksichtigt.

Die Deadline für die Bewerbung für das Studienjahr 2024/25 ist der **1. Mai 2023**. Fragen zum Bewerbungsprozess können jederzeit per Email an [Darrah Lustig](mailto:Darrah.Lustig@fulbrightaustria.org) gerichtet werden. Weitere Informationen zum Bewerbungsprozess sowie ein Link zur Bewerbung finden Sie auf der [Website von Fulbright Austria](https://www.fulbrightaustria.org).

IHS: Maturierendenbefragung 2022 - Informationssituation sowie Bildungs- und Berufswahl von Maturierenden in Österreich

Die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Auftrag gegebene Studie [Maturierendenbefragung 2022 - Informationssituation sowie Bildungs- und Berufswahl von Maturierenden in Österreich](#) (PDF, 213 Seiten) geht der Frage nach, welche Determinanten die Absicht, nach der Schule ein Studium aufzunehmen oder sich für einen anderen Weg zu entscheiden, beeinflussen. Ein Kernthema bildet dabei auch, wie gut sich

die Maturierenden in ihrer Entscheidungsfindung beraten, informiert und unterstützt fühlen bzw. welchen zusätzlichen Bedarf es hierbei gibt.

EURYDICE Publikationen 2022

EURYDICE veröffentlichte im Jahr 2022 eine Reihe von Berichten zu verschiedenen Bildungsthemen. Die vollständige [Publikationsliste](#) (PDF, 4 Seiten) ist auf der Website der Europäischen Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur zu finden.

Europäische Kommission: Webseite für das Europäische Jahr der Kompetenzen

Das Europäische Jahr der Kompetenzen 2023 (EYS) soll dem lebenslangen Lernen neue Impulse verleihen und den Menschen und Sozialpartnern ermöglichen, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit zu fördern sowie Fähigkeiten, Kompetenzen und Kenntnisse wertzuschätzen.

Die Europäische Kommission hat die [offizielle Website](#) des Europäischen Jahres der Kompetenzen eingerichtet. Diese Website verspricht, Beiträge, Veranstaltungen, Instrumente und Ideen zu sammeln, die zur Verwirklichung der Ziele des EYS beitragen.

[Webseite für das Europäische Jahr der Kompetenzen](#)

Europäische Kommission: Factsheets and statistics on Erasmus+

Die Europäische Kommission veröffentlichte auf ihrer Website die [Erasmus+ programme country factsheets - 2021](#). [Erasmus+ in Austria in 2021](#) (PDF, 6 Seiten) bietet Informationen über die Anzahl von Grants, Projekten, Mobilitäten von „Students and Staff“ sowie Informationen darüber, wie die Aktivitäten zu den Prioritäten der Europäischen Kommission beigetragen haben.

Europäische Kommission: Report from the Commission to the Council on the implementation of the Council Recommendation on promoting automatic mutual recognition of higher education and upper secondary education and training qualifications and the outcomes of learning periods abroad

Der [Report from the Commission to the Council on the implementation of the Council Recommendation on promoting automatic mutual recognition of higher education and](#)

upper secondary education and training qualifications and the outcomes of learning periods abroad (PDF, 24 Seiten) wird in die Arbeiten zu neuen Initiativen wie dem neuen Rahmen für die Mobilität zu Lernzwecken einfließen, die im Arbeitsprogramm der Kommission für 2023 vorgesehen sind. Die reibungslose Anerkennung von Qualifikationen und Lernergebnissen ist in der Tat der Eckpfeiler der Lernmobilität. Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Empfehlung aus dem Jahr 2018 können Fortschritte bei der Anerkennung von innerhalb und außerhalb der EU erworbenen Qualifikationen, wie von Präsidentin von der Leyen in der Rede zur Lage der Union 2022 angekündigt, erleichtern.

Europäische Kommission: Mitteilung „Talentschließung in den Regionen Europas“; DE Version

Die Europäische Kommission hat die DE-Version ihrer Mitteilung Talentschließung in den Regionen Europas (PDF, 26 Seiten) samt Anhang (PDF, 12 Seiten) auf der Website EUR-LEX - Access to European Union Law veröffentlicht.

Europäische Kommission: ECHE monitoring guide for Erasmus+ national agencies

Ziel für den ECHE monitoring guide for Erasmus+ national agencies (PDF, 40 Seiten) ist es, vernünftige, klare, faire, praktische und hilfreiche Leitlinien für die Förderung von Exzellenz bei der Organisation von Erasmus+ Mobilitäts- und Kooperationsprojekten vorzugeben. Dieser Leitfaden soll in Ergänzung zu den Empfehlungen des ECTS-Users' Guide 2015 und den ECHE-Leitlinien gelesen werden. Die Erasmus-Charta für die Hochschulbildung (ECHE) bildet den allgemeinen Qualitätsrahmen für europäische und internationale Kooperationsaktivitäten, die eine Hochschuleinrichtung im Rahmen von Erasmus+ durchführen kann.

Europäische Kommission: Virtual exchanges in higher education and youth (EVE)

Die Europäische Kommission hält in ihrer Publikation Virtual exchanges in higher education and youth (EVE) (PDF, 2 Seiten) fest, dass virtuelle Austauschprojekte es jedem jungen Menschen ermöglichen, online bedeutungsvolle, transnationale und interkulturelle Bildungserfahrungen zu machen. Sie fördern das gegenseitige Verständnis und die Entwicklung von Soft Skills.

Europäische Kommission: Final report „5th European Education Summit - Bright young minds“

Der Abschlussbericht (PDF, 17 Seiten) des Fifth European Education Summit - Bright young minds), der am 1. Dezember 2022 als online-Event stattgefunden hat, beschreibt die Highlights der Veranstaltung und fasst die wichtigsten Aspekte zusammen, die in den unterschiedlichen Sitzungen angesprochen wurden.

Insights from the 5th European Education Summit

Europäische Kommission: EU support to strengthen gender equality in STEM

Die von der Europäische Kommission veröffentlichte Publikation EU support to strengthen gender equality in STEM (PDF, 4 Seiten) informiert über die geschlechtsspezifischen Unterschiede im MINT-Bereich, die Roadmap für Geschlechtergleichstellung im MINT-Bereich, das „Manifesto for gender-inclusive STE(A)M education and careers“, die aufkommenden Prinzipien zur Förderung der Geschlechtergleichstellung in MINT sowie die vorgeschlagenen Schlüsselaktionen für Stakeholder.

Europäische Kommission: European Master’s in Translation – Competence framework 2022

Das EMT-Netz (European Master’s in Translation, EMT) hat 2009 seinen ersten Referenzrahmen für Übersetzer- und Übersetzungskompetenz veröffentlicht und im Jahr 2017 gründlich überarbeitet. Mittlerweile ist dieser Rahmen in der gesamten EU und darüber hinaus, sowohl in akademischen Kreisen als auch in der Sprachcommunity, zu einem der wichtigsten Maßstäbe für die Ausbildung von Übersetzerinnen und Übersetzern geworden. Die Grundprinzipien von 2017 haben nach wie vor Bestand, doch geringfügige Aktualisierungen schienen aus Sicht der EK erforderlich, um die Prioritäten der europäischen Übersetzungsstudiengänge bei der Ausbildung ihrer Absolventinnen und Absolventen für einen dynamischen und hoch technologisierten Arbeitsplatz besser widerzuspiegeln.

European Master’s in Translation - Competence framework 2022 (PDF, 13 Seiten)

Europäische Kommission: 2023 Erasmus+ European Universities call attracts 65 proposals involving 500 institutions across Europe

Die Europäische Kommission verweist im Artikel [2023 Erasmus+ European Universities call attracts 65 proposals involving 500 institutions across Europe](#) darauf, dass die 2023 eingereichten Vorschläge zur Erreichung der Ziele der Europäischen Hochschulstrategie beitragen. Diese sieht 60 europäische Hochschulallianzen bis Mitte 2024 vor, an denen rund 500 Hochschulen in ganz Europa beteiligt sein sollen.

Europäische Kommission: 7 IT programmes in Europe und 3 Master programmes to study medicine in Europe

Im Artikel [7 IT programmes in Europe](#) stellt die Europäische Kommission fest, dass die Europäische Union die beliebteste Studierendendestination der Welt ist. Sie hat dazu aus unzähligen Möglichkeiten 7 Studiengänge im Bereich Informatik und Informationstechnologie (IT) ausgewählt. Des Weiteren bietet der Artikel - [3 Master programmes to study medicine in Europe](#) - Informationen für internationale Studierende, die nach Studienmöglichkeiten im Bereich Medizin und Gesundheitswissenschaften in Europa suchen.

EPRS: Increasing European added value in an age of global challenges Mapping the cost of non-Europe (2022-2032)

Das EPRS (European Parliament Research Center) erläutert in seiner Studie [Increasing European added value in an age of global challenges Mapping the cost of non-Europe \(2022-2032\)](#) (PDF, 332 Seiten) seine Key proposition „Erasmus+ Potential benefit: €20 billion per year“.

Das Programm Erasmus+ der Europäischen Union für allgemeine und berufliche Bildung hat ein Gesamtbudget von € 26 Mrd. für den Zeitraum 2021-2027. Es bietet Lernenden und Fachleuten die Möglichkeit, Skills zu erwerben und sich persönlich, sozialpädagogisch und beruflich durch Studium, Ausbildung, Berufserfahrung oder Freiwilligentätigkeit im Ausland weiterzuentwickeln. Erasmus+ fördert aktiv positive Einstellungen zur EU und trägt zur Entwicklung einer europäischen Identität bei allen geförderten Aktivitäten bei. Der Multiplikatoreffekt dieser Investition beträgt € 10 (niedrigste Schätzung) für jeden € 1, der innerhalb von fünf Jahren investiert wird.

Berücksichtigt man, dass Erasmus+ mehr als 1 Million Studierende in der Hochschul- und Berufsbildung fördert, und multipliziert man dies mit dem investierten Betrag (im Durchschnitt rund € 1.919.- im Jahr 2019), beträgt der potenzielle Effizienzgewinn mindestens € 20 Mrd. pro Jahr. Die Mitgliedstaaten wären nicht in der Lage, solche Effekte im Alleingang zu erzielen. Kein anderes Programm, keine Mobilitätsförderung und auch keine grenzüberschreitende Zusammenarbeit bietet in der EU eine vergleichbare Größenordnung und Anwendungsmöglichkeit.

EUA- Artificial intelligence tools and their responsible use in higher education learning and teaching

Der weit verbreiteten Besorgnis und der durch die Einführung von ChatGPT und ähnlichen Künstliche Intelligenz (KI)-Tools ausgelösten Debatte folgend, stellt das European University Association's Learning and Teaching Steering Committee im Positionspapier Artificial intelligence tools and their responsible use in higher education learning and teaching (PDF, 2 Seiten) seine wichtigsten Überlegungen für europäische Hochschulen vor.

Aufruf zur Bewerbung: Bourses d'Excellence - Exzellenzstipendien für wissenschaftliche Forschungsaufenthalte und Doktoratsstudien in Frankreich

Das Institut français d'Autriche startete am 1. Februar 2023 seine neue Kampagne der Bourses d'Excellence (Exzellenzstipendien) für kurze wissenschaftliche Forschungsaufenthalte und Doktoratsstudien (insbesondere im Rahmen einer Cotutelle oder einer Codirection).

Das Institut français d'Autriche und das französische Ministerium für Europa und auswärtige Angelegenheiten bieten heuer Leistungsstipendien für kurze wissenschaftliche Forschungsaufenthalte (1 bis 6 Monate) und Doktoratsstudien (Cotutelle und Codirection) in Frankreich an. Diese Stipendien richten sich an Doktorandinnen und Doktoranden, Postdocs und ambitionierte junge Forscherinnen und Forscher, die ihre Doktorarbeit innerhalb der letzten 5 Jahre verfasst haben und in einer österreichischen und/oder französischen Forschungseinrichtung (Universität, Forschungsinstitut o.Ä.) beschäftigt sind.

Diese Mobilität soll es jungen Forscherinnen und Forschern ermöglichen, ihre Forschungstätigkeit in Frankreich zu vertiefen und neue Kooperationen einzugehen. Eine Vergütung zwischen € 1.100.- und € 1.700.- pro Monat wird angeboten. Französische

Staatsbürgerinnen und Staatsbürger (auch Doppelstaatsbürgerinnen und Doppelstaatsbürger) haben keinen Anspruch auf diese Stipendien.

Bewerbungsfrist: **19. März 2023**

Die Bewerbung kann auf Englisch oder auf Französisch erfolgen.

Informationen über die Kampagne (Ablauf, Auswahlverfahren und Vorbereitung der Bewerbungsunterlagen)

Aktuelles Organigramm DG EAC

Die Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission veröffentlichte auf ihrer Website ihr aktualisiertes Organigramm, Stand 1. Februar 2023.

Veranstaltungen, Konferenzen

BeSt³ Wien, 2. – 5. März 2023

Vom 2. bis 5. März 2023 ist es wieder so weit: Österreichs größte Bildungsmesse öffnet zum nächsten Mal ihre Pforten. Vier Tage lang dreht sich dann in der Wiener Stadthalle alles um Beruf, Studium und Weiterbildung. Rund 340 Aussteller präsentieren auf der BeSt³ Wien eine Fülle an Angeboten und stehen dem Publikum Rede und Antwort. Ein umfangreiches Programm mit Vorträgen und Workshops bietet außerdem Einblicke in aktuelle Bildungsthemen und vielfältige Anregungen zur Studien- und Berufswahl. Einen Überblick über das breit gefächerte Informationsangebot erhalten Sie unter Messebesuch.

Geöffnet ist die Messe am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 9:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 9:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur:

Online Info Session: Alliances for Innovation 2023, 9. März 2023

Die Europäische Kommission und die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur veranstalten am 9. März 2023 von 14:00 bis 17:15 Uhr eine Online Info Session zum 2023 Call for Alliances for Innovation.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Aktion, die politischen Prioritäten, das Antragsverfahren, die Teilnahme- und Vergabekriterien sowie die finanziellen Aspekte vorzustellen. Die Veranstaltung wird nur per Webstreaming verfügbar sein.

Reminder: Anmeldung zum Bologna-Tag 2023: Internationalisierung von Studium und Lehre an Hochschulen: Rolle und Beitrag der Personalentwicklung, 16. März 2023, PMU Salzburg (Präsenzveranstaltung)

Mit dem Schwerpunkt "**Internationalisierung von Studium und Lehre an Hochschulen: Rolle und Beitrag der Personalentwicklung**" wendet sich Österreichs größte hochschulektorenübergreifende Netzwerkkonferenz zum Europäischen Hochschulraum erstmalig auch an Verantwortliche für **Personalmanagement und -entwicklung** von Hochschulen, da diese in der Begleitung dieses transversalen Themas der Hochschulentwicklung eine maßgebliche Rolle einnehmen.

Die Tagung möchte u.a. dahingehend sensibilisieren, welche Kompetenzen bzw. Kompetenzerweiterungen für Lehrende und für das Allgemeine Personal für eine gelungene **Internationalisierung** erforderlich sind, und welche konkreten Maßnahmen es braucht, dass diese von den betreffenden Personen erworben werden können. Der Bologna Tag 2023 möchte veranschaulichen, welchen Beitrag das Einbinden von **systematischer Staff Mobility** und von **internationalen Lehrerfahrten** für die **gesamthafte Internationalisierung und Innovation einer Hochschule** leistet und welche **Förderangebote unter der Erasmus+ Programmgeneration 2021 – 2027** dabei dienlich sein könnten.

Anmeldefrist: **7. März 2023**

[Nähere Informationen und Anmeldung](#)

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Gütesiegel für gemeinsame europäische Hochschulabschlüsse und Rechtsstatus für Allianzen der Europäischen Hochschulen: 10 Erasmus+-Projekte zur Verwirklichung dieser Vorhaben

Mariya Gabriel, EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, hat laut Pressemitteilung [IP/23/422](#) am 31. Jänner 2023 den Startschuss für zehn neue Erasmus+ Projekte gegeben, bei denen es um die Erprobung neuer Formen der transnationalen Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen geht. Die Projekte dienen der Umsetzung der vor einem Jahr vorgestellten [Europäischen Hochschulstrategie](#). Dies ist eine wichtige Etappe auf dem Weg zur Verwirklichung des europäischen Bildungsraums.

Bei sechs der ausgewählten Projekte geht es darum, ein Gütesiegel für gemeinsame europäische Hochschulabschlüsse zu prüfen, zu testen und zu fördern. Das auf gemeinsam erarbeiteten europäischen Kriterien beruhende Siegel soll die Abschlüsse ergänzen, die Studierende im Rahmen von gemeinsamen Studiengängen erwerben, die aus der transnationalen Zusammenarbeit mehrerer Hochschuleinrichtungen hervorgehen. Die anderen vier Projekte werden es Allianzen von Hochschuleinrichtungen wie den „Europäischen Hochschulen“ ermöglichen, neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben, beispielsweise auf Grundlage eines potenziellen europäischen Rechtsstatus für solche Hochschulallianzen.

Das Gütesiegel „europäischer Hochschulabschluss“ ist ein Schritt in Richtung eines in mehreren Mitgliedstaaten verliehenen gemeinsamen europäischen Abschlusses, der die Mobilität von Studierenden fördern und die Zusammenarbeit erleichtern soll. Das Siegel soll die Kompetenzen und Lernergebnisse von Studierenden veranschaulichen, die ein gemeinsames Studienprogramm an mehreren Hochschulen in unterschiedlichen Ländern und in mehreren Sprachen absolviert haben und die von den Mobilitätsmöglichkeiten und den interdisziplinären pädagogischen Konzepten solcher Programme profitieren konnten. Das Gütesiegel soll die Qualifikationen ergänzen, die Studierende im Rahmen von gemeinsamen, auf transnationaler Zusammenarbeit basierenden Studiengängen, beispielsweise an „[Europäischen Hochschulen](#)“, erwerben.

Das neue Siegel würde auf freiwilliger Basis ausgestellt werden und auf gemeinsamen Kriterien basierende Lernergebnisse bescheinigen, die im Rahmen einer transnationalen Zusammenarbeit zwischen mehreren Einrichtungen erzielt wurden.

Anhang: Die ausgewählten Pilotprojekte im Überblick (PDF, 4 Seiten)

Erasmus+ funding will test European Degree label and new cooperation between higher education institutions

Ukraine: Kollegium der Kommissionsmitglieder reist zu Gesprächen über die Unterstützung durch die EU und die sektorale Zusammenarbeit nach Kiew

Die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, ist laut Pressemitteilung [IP/23/461](#) am 2. Februar 2023 in Begleitung von 15 Kommissionsmitgliedern erstmals zu einem Treffen zwischen dem Kollegium und der ukrainischen Regierung nach Kiew gereist. Die Begegnung fand parallel zum Gipfel EU-Ukraine statt, dem ersten Treffen dieser Art seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine und der Zuerkennung des Kandidatenstatus.

Das Treffen zwischen dem Kollegium und der ukrainischen Regierung verdeutlicht nachdrücklich die fortgesetzte Entschlossenheit der EU, der Ukraine so lange wie nötig zur Seite zu stehen, unter anderem mit einem neuen Hilfspaket in Höhe von € 450 Mio. für 2023, das Präsidentin von der Leyen angekündigt hat. Damit beläuft sich die Unterstützung, die die EU, ihre Mitgliedstaaten und die europäischen Finanzinstitutionen seit Beginn von Russlands Krieg für die Ukraine bereitgestellt haben, auf insgesamt rund € 50 Mrd.. Darüber hinaus arbeitet die Kommission auf einen Beitrag von € 1 Mrd. für einen schnellen Wiederaufbau hin.

Unterstützung leistete die Europäische Kommission auch den nationalen Bildungssystemen, was dazu beigetragen hat, dass bislang fast 740.000 Kinder und Jugendliche, die aus der Ukraine fliehen mussten, in 26 EU-Ländern, der Schweiz, Norwegen und Liechtenstein Kindergärten oder Schulen besuchen können. Die Europäische Kommission hat im Rahmen des Programms Erasmus+ größtmögliche Flexibilität ermöglicht, damit sowohl Maßnahmen zur Integration ukrainischer Flüchtlinge als auch zur Förderung europäischer Werte oder zur Bekämpfung von Desinformation und Falschmeldungen Fördermittel erhalten können.

Statement by President von der Leyen at the joint press conference with Ukrainian Prime Minister Shmyhal

Fonds des Europäischen Innovationsrats: € 331 Mio. an Beteiligungskapital für technologieintensive europäische Unternehmen

Seit der letzten Ankündigung im November 2022 hat laut Pressemitteilung [IP/23/564](#) vom 6. Februar 2023 der Europäische Innovationsrat (EIC-Fonds) 42 neue Entscheidungen über Investitionen in Hochtechnologieunternehmen im Wert von insgesamt € 331 Mio. getroffen. 13 Unternehmen haben bereits ihre Investitionsabkommen unterzeichnet. Dabei handelt es sich um wegweisende Start-up-Unternehmen, die sich für bahnbrechende Innovationen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen einsetzen.

Dies ist ein bedeutender Fortschritt, da der EIC-Fonds nun voll funktionsfähig ist. Seit der Ernennung eines externen Fondsmanagers im September 2022 hat der EIC-Fonds insgesamt 77 Entscheidungen über Investitionen in Hochtechnologieunternehmen im Wert von über € 521 Mio. getroffen, um mit hohem Risiko verbundene Start-ups dabei zu unterstützen, ihre innovativen Technologien in für Europa strategisch wichtigen Bereichen auf den Markt zu bringen beziehungsweise zu erweitern.

Der EIC-Fonds, die Investitionskomponente des [EIC-Accelerators](#), ist eine wichtige Finanzierungsquelle für Start-ups und kleine Unternehmen in Europa. Durch die Beteiligungsinvestitionen in Höhe von € 500.000 bis 15 Mio. pro Unternehmen (in begründeten Fällen mehr) werden die EIC-Accelerator-Zuschüsse von bis zu € 2,5 Mio. ergänzt. Bisher haben 269 von 378 ausgewählten Unternehmen ihre Finanzhilfvereinbarungen im Rahmen von Horizon Europe unterzeichnet. Der EIC erfüllt nun das vom EIC-Beirat festgelegte Ziel, die Finanzhilfvereinbarungen mit ausgewählten Unternehmen innerhalb von vier bis fünf Monaten zu unterzeichnen.

Education Cannot Wait: Team Europa sagt € 313 Mio. zu, um bessere Bildung für Kinder in Krisensituationen zu gewährleisten und niemanden zurückzulassen

Die Europäische Kommission und die EU-Mitgliedstaaten haben laut Pressemitteilung [IP/23/841](#) am 16. Februar 2023 als Team Europa zugesagt, € 313 Mio. in den globalen Fonds „Education Cannot Wait“ der Vereinten Nationen zu investieren, der dazu beiträgt, schutzbedürftige, von Krisen betroffene Kinder mit kurz- und längerfristigen Bildungsangeboten zu erreichen. Dies ist der größte Beitrag zu dem Fonds.

Sowohl die Europäische Union als auch „Education Cannot Wait“ fördern den Zugang zu hochwertiger Bildung für die am stärksten benachteiligten Kinder und bemühen sich darum, Bildungsinvestitionen wirksamer und nachhaltiger zu gestalten, indem im Einklang mit den Verpflichtungen des Gipfeltreffens zur Umgestaltung der Bildung die Lücke zwischen humanitären und entwicklungspolitischen Maßnahmen geschlossen wird.

Die Mittel im Rahmen von „Education Cannot Wait“ ergänzen andere EU-Hilfen zur Förderung hochwertiger Bildung für Kinder und Jugendliche in Notsituationen und anhaltenden Krisen und zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Bildungssysteme in den Partnerländern. Die Bildungsinvestitionen der EU in fragilen Ländern für den Zeitraum 2021–2027 werden sich auf € 3,2 Mrd. belaufen. Finanziert werden sie aus dem EU-Haushalt.

Kommission unterstützt 124 vor dem Krieg geflüchtete Forschende aus der Ukraine

Die Europäische Kommission gab laut Pressemitteilung [IP/23/1043](#) am 24. Februar 2023 offiziell die Auswahlergebnisse der Initiative [MSCA4Ukraine](#) bekannt, die vertriebene Forschende aus der Ukraine unterstützt. 13 Doktorandinnen und Doktoranden und 111 postdoktorale Forschende aus der Ukraine werden ihre Arbeit in EU-Mitgliedstaaten und mit Horizon Europe assoziierten Ländern fortführen können. Ausgewählte Forschende werden in akademischen und nicht-akademischen Organisationen in 21 Ländern untergebracht. Die Dauer der verliehenen Stipendien variiert zwischen acht Monaten und zwei Jahren, wobei die meisten Bewerbenden ein zweijähriges Stipendium erhalten.

Es werden ebenfalls Möglichkeiten zur Karriereentwicklung sowie Weiterbildungen angeboten, welche sich auf die Entwicklung von forschungsspezifischen und grundlegenden bereichsübergreifenden Fähigkeiten und Kompetenzen fokussieren. Wie bei den übergeordneten [Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen](#) stellt die Initiative mit einem Gesamtbudget von € 25 Mio. Familienzulagen zur Verfügung, um ausgewählten Forschenden mit familiären Verpflichtungen zu helfen. Des Weiteren wird eine Zulage für besondere Bedürfnisse bereitgestellt, um Forschende mit Behinderung zu unterstützen und ihre Teilnahme zu erleichtern. Wenn die Umstände es erlauben, werden die Forschenden bei ihrer Rückkehr in die Ukraine sowie beim Wiederaufbau und Schutz der Forschungs- und Innovationskapazitäten des Landes unterstützt. Die verfügbare Unterstützung wird es ihnen ermöglichen, Verbindungen zu ihrer Aufnahmeorganisation aufrecht zu erhalten, Forschungsaufträge durchzuführen und neue Projekte zu entwickeln.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Leitaktion 1	Virtuelle Austauschaktivitäten in den Bereichen Hochschulbildung und Jugend	26. April 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Zukunftsorientierte Projekte	15. März 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, mit Ausnahme der von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereichten Partnerschaften	22. März 2023, 12:00 Uhr
Leitaktion 2	Kooperationspartnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend, die von europäischen Nichtregierungsorganisationen eingereicht wurden	22. März 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Allianzen für Innovation	3. Mai 2023, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Zentren der beruflichen Exzellenz	8. Juni 2023 17:00 Uhr

Allgemeines

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht](#)

[Publikationenshop BMBWF](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[National Education Systems](#)

[Der Forschungsatlas](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

[The new Erasmus+ starts here](#)

[Erasmus+ regulation](#)

[Erasmus+](#)

[OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+](#)

[Erasmus+ Project Results Platform](#)

[Website bildung.erasmusplus.at](#)

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

[Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum](#)

[Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum](#)

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

HMIS 2030-Plattform Upload von Praxisbeispielen Step-by-step - Anleitung

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon Europe

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) – Portal

Allgemeine EU–Informationen

Handbuch der EK-Dienststellen

„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

International Partnerships

European Education and Culture Executive Agency

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission